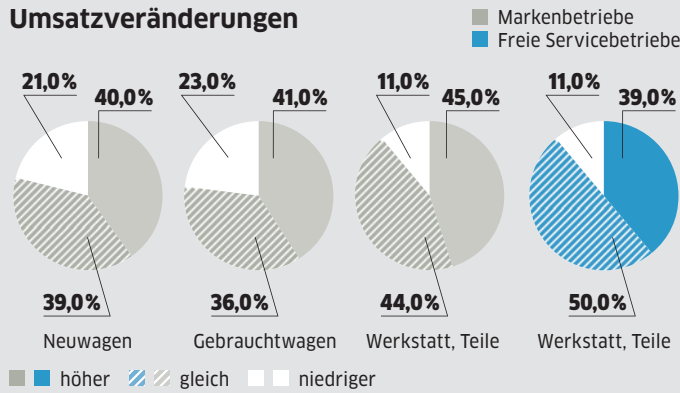


BRANCHENINDEX: NOVEMBER 2015

# Starkes Werkstattgeschäft

## Umsatzveränderungen

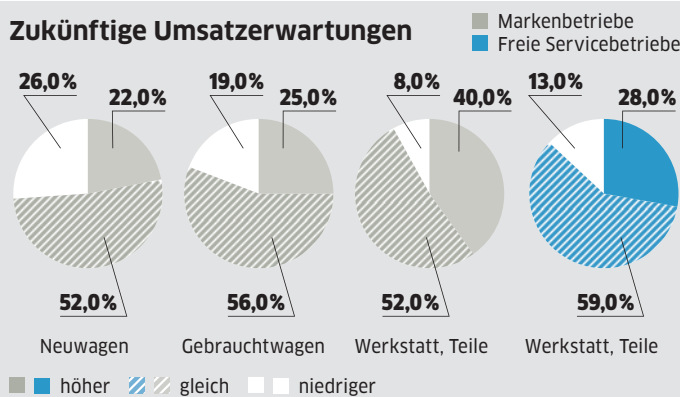


45 Prozent der Vertragshändler und 39 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten verbuchten im Servicegeschäft und im Verkauf von Ersatzteilen höhere Umsätze als im Vorjahresmonat.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



Die meisten Befragten sind optimistisch: 52 Prozent der Fabrikathändler und 59 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten rechnen bis Ende Dezember mit stabilen Umsätzen im Servicegeschäft.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

## KOMMENTAR

kzf-betrieb

### Die Branchenstimmung ist gut

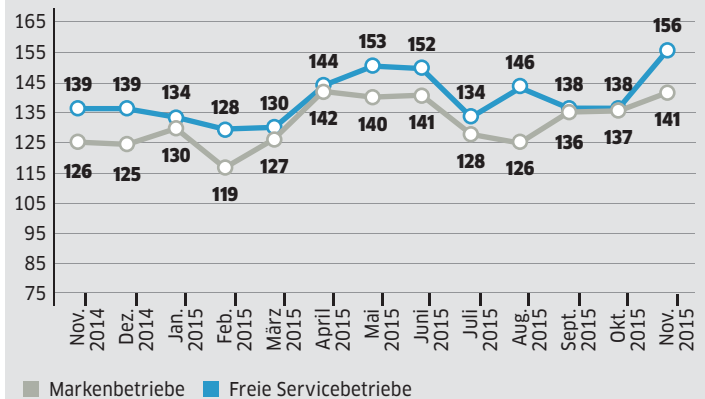


Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Die Stimmung in den Autohäusern und Servicebetrieben ist gut. Die Werte des Branchenindex liegen für alle Bereiche leicht über den Werten des Vormonats und damit deutlich über den Vorjahresergebnissen. Der Grund hierfür liegt im Werkstattgeschäft. Mit 94,5 Prozent erreicht die Auslastung insbesondere bei den Autohäusern nicht nur ein saisontypisches Hoch, sondern liegt auch erkennbar über den Werten des Vorjahresmonats (87,1 Prozent). Ebenfalls für positive Stimmung sorgt der Fahrzeugverkauf: Mehr als 40 Prozent der Autohäuser verzeichneten höhere Umsätze als im Jahr zuvor. Eine hervorragende Ausgangslage für die Branche, aktiv ins neue Jahr zu starten.“

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Mit 141 beziehungsweise 156 Punkten erreichen die Branchenindizes der markengebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten im November fast astronomische Werte. Der Hintergrund dafür ist: Die Mehrheit der befragten Betriebsinhaber beurteilt ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Zudem haben sich in vielen Kfz-Betrieben die Werkstattumsätze positiv entwickelt.

Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

kzf-betrieb

Der Aufschwung im Kfz-Gewerbe hält weiter an. Die Branchenindizes der markengebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten erreichten im November mit 141 beziehungsweise 156 Punkten ihre höchsten Werte seit den letzten fünf Monaten. Zwei Drittel der Vertragshändler der Automobilhersteller und drei Viertel der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und der Redaktion »kzf-betrieb«.

Ein Grund für die gute Stimmung ist die positive Entwicklung der Gesamtumsätze: Jeder zweite Befragte verbuchte im Vergleich zum Vorjahresmonat stabile Unternehmenserlöse.

Unbeeindruckt von der VW-Abgasaffäre zeigt sich der Fahrzeughandel. Rund 40 Prozent der Fabrikathändler erzielten im Neu- und Gebrauchtwagengeschäft höhere Umsätze als im Vorjahr.

Noch besser als der Verkauf von neuen und gebrauchten Autos entwickelten sich die Werkstattlösungen bei allen befragten Kfz-Betrieben. So berichteten 45 Prozent der Vertragshändler und etwa 40 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten von steigenden Umsätzen im Werkstattgeschäft. Nur jeweils elf Prozent der Befragten registrierten niedrigere Serviceerlöse.

Besonders zufrieden waren Fabrikathändler, die deutsche Volumenmodelle von VW, Opel und Ford reparieren. Von ihnen verzeichneten sogar 50 Prozent höhere Werkstattumsätze als im Vorjahr. Dass die Umsätze im Service und im Verkauf von Ersatzteilen bis Ende Dezember stabil bleiben, prognostiziert jeder zweite Fabrikathändler und Inhaber eines unabhängigen Kfz-Betriebs.

NORBERT RUBBEL

## kzf-betrieb DIGITAL

Unter [www.kzf-betrieb.de/branchenindex](http://www.kzf-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.